



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCXX. Burggraf Friedrichs Schuldverschreibung an Ritter Hans von
Schierstedt über 735 Rheinische Gulden, von 3. Juli 1413.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

glich andern vnserm houegefinde, vnd wen der egnante vnser Swager in vnserm dinstē syn wirt, zo ste wir ym vnd den synen, dy mit ym in vnserm dinstē syn, vor allen redelichen vnd mogelichen schaden etc. Datum Nuwestad, feria quarta post Oculi, Anno XIII^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV. 30.

MCCCXX. Burggraf Friedrichs Schuldschreibung an Ritter Hans von Schierstedt über 735 Rheinische Gulden, vom 3. Juli 1413.

Wir fridrich, von gotes gnaden Burggraue czu Nuremberg, vorwese der Marcke czu Brandenburg. Bekennen offentlich mit disem briffe vor vns vnd alle vnser erben, das wir rechter redelicher schulde schuldig sin vnd gelden fullen vnserm lieben getruwen hannsen von Schirfteten sinen Erben vnd czu getruwen handden den vesten vnd duchtigen Otten Belitz, Ritter, Ebeln vnd hannsen von krotzke Sebenhundert vnd funff vnd dryfzig guter wolgewogen reinischer gulden, die her vns czu gutem dancke an gereytem gelde gutlichen gelegen had: vnd wir vnd vnser erben fullen vnd wollen dem egnanten hannsen von Schirftete synen erben vnd getruwen handden obgenant douon czu czinse geben ye von czen gulden eyne gulden alle Jar — alzelange in das obgnante gelt vize stet vnuorgulden: vnd dorvmb haben wir fridrich Burggraue obgenant fur vns vnd vnser erben mit den hernachgeschriben vnsern Burgen, alz dem edeln Schencke Albrechten dem eldern vnd Schenck Albrecht dem Jungen von Landesberg, hern czu sydow, vnd den duchtigen hannsen vnd fredrichen von Sliwen, vnser belundern vnd lieben getruwen, geret vnd gelobit, gereden vnd globin mit disem briffe dem egnanten hannsen von Schirfteten, synen erben vnd den obgnanten synen getruwen handden, die obgeschriben Sebenhundert vnd funffvnddryfzig gulden gutlichen vnd vnuorzoglichn czu gelden vnd czu bezalen vff vnser frawen tag visitationis schirft komenden noch gebunge dises briues mit sampt dem czinse, alz von czehen gulden eynen, alzvil sich dann darvff noch marzale des Jars geburt, gentzlichen vnd gar an Iren schaden on geuerde. — Czu vrkunde ist vnser Infigil an disen briff gehangen vnd wir Schenke Albrecht der elder vnd Schenke Albrecht der Junge von Landsberg, heren czu Sydow, hans vnd fridrich von Sliwen obgnante bekennen ouch offentlich mit disem briffe, das wir also sentlichen burgen wurden sin vnd globen mit dem egnanten vnserm gnedigen heren burggraue fridrichen, das dem egnanten hannsen von Schirftete synen erben vnd getruwen hendern alle obgeschrehen dincke genczlichen gehalten sollen werden one arg. Czu vrkunde sint vnser Infigile auch an disen briff gehangen, der Geben ist czum Berlin, am Montag nach visitationis Marie, nach Christi geburthe vierzenhundert vnd dornach In dem dryczenden Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV. 36.